

	<p>Objekt: Rennwagen "Melkus RS 1000" in grün ohne Startnummer</p> <p>Museum: Fahrzeugmuseum Staßfurt Berlepschstraße 14 39418 Staßfurt 0160 97442898 fahrzeugmuseum@arcor.de</p> <p>Sammlung: Spielzeug der jüngeren Vergangenheit</p> <p>Inventarnummer: SP036</p>
--	--

Beschreibung

Bei diesem Objekt handelt es sich um einen Rennsportwagen, mit dem die Grundausrüstung der Autorennbahn ergänzt werden konnte. Hergestellt wurde dieser im VEB Plasticart Dresden, über viele Jahre hinweg ist die technische Ausstattung nahezu unverändert beibehalten worden.

Seinem großem Vorbild, dem legendären Sportwagen RS 1000, sah dieses Modell sehr ähnlich. Der RS 1000 wurde von der Familie Melkus in Dresden in einer Sonderserie hergestellt und hatte als Fahrwerk viele Teile eines Wartburg, die Karosserie bestand aus Kunststoff.

In der Verkaufsbeschreibung zum Modell des RS 1000 für die Autorennbahn stand: Dieses sportliche Zweckfahrzeug ist auch als Rennsportwagen der Gruppe 4 nach FIA-Reglement zugelassen. Die schnittige, formschöne Karosserie findet großen Anklang. Radkappen, Rückspiegel, Heck, Grill und Doppelauspuff sind metallisiert. Inneneinrichtung mit Schalenitzen und Fahrerfigur sowie ein Schiebeschild zur individuellen Gestaltung gehörten zu jedem Fahrzeug.

Als extra Zubehör konnte man im Einzelhandel diverse Erweiterungen kaufen. Das ging über die Abziehbilder mit verschiedenen Linienarten bis zu Startnummern.

Der Preis für dieses Schiebemodell vom Rennwagen betrug 3,60 Mark (DDR)

Grunddaten

Material/Technik:	Plasteaufbau, Metallgestell
Maße:	Länge 140 mm x Breite 450 mm x Höhe 40 mm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1980-2000
wer
wo Staßfurt

Schlagworte

- Freizeit
- Kind
- Melkus
- Rennbahn
- Rennwagen